

SOPHIE

DAS MAGAZIN DER SOPHIENKLINIK **HANNOVER**

Neue Klinik –
Neues Erscheinungsbild

Risikomanagement –
Gefahrenquellen erkennen
und beseitigen

**VORSORGE
AM LAUFENDEN
METER**

Keine Angst vor der Darmspiegelung





Liebe Leserinnen und Leser, liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter!

Dieses Jahr 2017 wird für die Sophienklinik mit großen Veränderungen einhergehen. Wir werden unseren Neubau auf der Bult am Bischofsholer Damm beziehen. Veränderungen gibt es auch in der Außendarstellung. Wie unschwer für den geneigten Leser erkennbar, ist das Layout unseres Sophien-Journals neu konzipiert. Aber damit nicht genug: In dieser Ausgabe präsentieren wir das neue Sophienklinik-Logo.

Schon jetzt hat es aber wichtige Neuerungen in unserer inhaltlichen und täglichen Arbeit gegeben. So freuen wir uns ganz besonders darüber, dass wir Anfang des Jahres mit der Augenheilkunde ein komplett neues Fachgebiet erhalten haben. Zwischenzeitlich haben fünf Augenärzte ihre Tätigkeit bei uns

aufgenommen. Das Spektrum der Klinik wächst – und ein weiterer Grundstein für eine optimale interdisziplinäre Versorgung wurde damit gelegt.

In diesem Sinne freuen wir uns, gemeinsam mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie den Belegärztinnen und Belegärzten in der neuen „Sophie“ an den Start zu gehen und in der modernen Infrastruktur unseren Patientinnen und Patienten eine hochwertige „Rundum“-Versorgung anbieten zu können.

Bis dahin steht uns mit dem Umzug vom alten an den neuen Standort allerdings eine große Herausforderung bevor. Wir sind uns sicher, dass wir diese gemeinsam meistern werden.

Viel Spaß beim Lesen dieser Ausgabe.

Dr. Sephan J. Molitor
Ärztlicher Geschäftsführer

Carlo Brauer, MHBA
Ärztlicher Geschäftsführer

Dr. Christoph Wegner
Kaufmännischer Geschäftsführer

4



SCHWERPUNKTTHEMA

- 04 **Neuer Auftritt der Sophienklinik**
Für die neue Klinik ein neues Corporate Design
- 05 **Projekt „Neubau“**
Der Einzug rückt planmäßig näher

MEDIZINISCHER SCHWERPUNKT

- 06 **Vorsorge am laufenden Meter**
Keine Angst vor der Darmspiegelung
Ein Beitrag von Dr. med. Christian Pickert

14

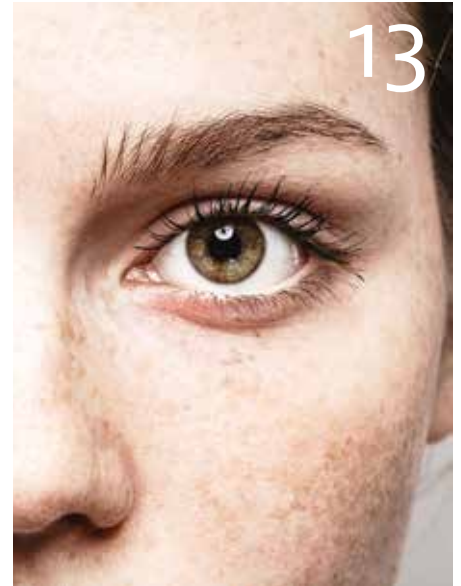


SOPHIENKLINIK AKTUELL

- 08 **11 neue Gesichter in der Sophienklinik**
Unsere neuen Belegärzte im Portrait
- 12 **Risikomanagement**
Erkennen, vorbeugen, einfach sicher sein
Ein Beitrag von Dr. med. Frederic Böttcher
- 14 **Zertifizierte Qualität**
Sophienklinik überzeugt bei Überwachungsaudits
- 16 **9 Fragen an ...**
Team Sophienklinik
> Neue Kollegen im Team
> 30 Jahre im Dienst der Patienten

Impressum

13



MEDIZIN AKTUELL

- 13 **Gesunde Augenblicke**
Neue Fachrichtung an der Sophienklinik: Augenheilkunde



SOPHIENKLINIK

NEUE KLINIK – NEUES ERSCHEINUNGSBILD

Zeitgemäß in Architektur und Kommunikation

Am Anfang standen ein leeres Blatt und viele Fragen. Doch durch das Zusammenspiel verschiedener Fachgruppen und unterschiedlichster Experten wurde ein Konzept für die neue „Sophie“ entwickelt, das allen wichtigen Punkten Rechnung trägt: dem Standort auf der grünen Bult, den baulichen Anforderungen an ein modernes Krankenhaus, den Möglichkeiten der innovativen Medizin und in ganz besonderem Maße den Menschen, für die die Klinik gebaut wird.

Von außen nach innen

Das architektonische Konzept der neuen Sophienklinik nimmt seine äußere Umgebung auf und führt sie harmonisch ins

Innere. So findet sich in den ziegelroten Elementen, die die Fassade farblich prägen, die Einheit mit den zahlreichen Backsteingebäuden der Stadtteile Südstadt und Bult. Dass das Innere der Klinik hell und luftig ist, sieht der Betrachter bereits von außen. Ein serielles Fenstersystem lässt viel Licht in die Räume, die selbst den Blick ins Grüne freigeben.

Die umgebende Natur des Standortes war auch bei der Innenraumgestaltung ein maßgeblicher Faktor. Das von Prof. Markus Schlegel entwickelte umfangreiche Farbkonzept, das Naturtöne mit hellen Farben kombinierte, wurde vom Architekten Dipl.-Ing. André Stossun mit seinem Team und der Geschäftsführung

der Sophienklinik weiterentwickelt. Böden und Wände sowie alle weiteren festen und mobilen Einrichtungen der neuen Klinik bilden farblich und in ihren Materialien eine harmonische Einheit.

Neues Design für die neue „Sophie“

Der offenen Architektur und dem grünen Standort folgend wurde ein neues, modernes Erscheinungsbild für die Klinik entwickelt. Die Gesellschafter sprachen sich für eine Designlösung in lebendiger, naturnaher Optik aus, die sich in Form des Logos auf der Fassade des neuen Gebäudes zeigen wird. Architektur und visuelle Kommunikation sind perfekt aufeinander abgestimmt und prägen den neuen Außenauftritt der Sophienklinik.



Montage des Schriftzuges auf der Fassade.



AKTUELLES ZUM NEUBAU

Mit dem Neubau geht es weiter in großen Schritten voran. Die Fassade ist fertig gestellt und das Gerüst wurde abgebaut. Während die Außenanlagen im Innenhof und auf der Dachterrasse schon erstellt sind, ist der Innenausbau in vollem Gange. In einigen Bereichen sind bereits die Maler bei der Arbeit. Fußböden und Fliesen werden ebenfalls aktuell verlegt.

Schon jetzt, vor der baulichen Fertigstellung im Sommer, richtet sich unser Augenmerk auf die Planungen für einen reibungslosen Umzug und eine perfekte Inbetriebnahme der neuen Klinik. Für unsere Patienten soll es natürlich ein nahtloser Übergang sein.





VORSORGE AM LAUFENDEN METER

Nur keine Angst vor der Darmspiegelung

Ein Beitrag von Dr. med. Christian Pickert

Heute ist er gekommen, der Tag, der dem 57-jährigen Kaufmann Peter J. seit Wochen im Magen – oder besser „im Darm“ liegt. Eigentlich hat er immer sehr zuverlässig die Möglichkeiten zur medizinischen Vorsorge genutzt. Doch mit der Vorsorge-Darmspiegelung, die er seit seinem 55. Geburtstag machen lassen kann, hat er sich schwer getan. Von Freunden und Kollegen hat er zwar gehört, dass alles „halb so wild“ sei, aber er war skeptisch und hat den Termin lange vor sich hergeschoben. Sein Arzt Dr. Christian Pickert, Facharzt für Innere Medizin und Gastroenterologie, erzählt über diese Untersuchung folgendes:

Die Darmspiegelung wird vom Fachmann als Coloskopie bezeichnet, weil bei ihr der Dickdarm (Colon) betrachtet wird. Die beste und sicherste Möglichkeit, wenn es darum geht, Vorsorge für Ihren Darm auf sanfte Art durchzuführen oder Erkrankungen bei unklaren Bauchbeschwerden frühzeitig zu erkennen, wie beispielsweise einen Reizdarm oder eine chronisch-entzündliche Darmerkrankung.

Schmerzfrei und wie im Schlaf – Vorsorge kann so einfach sein!

Bei der Darmspiegelung wird ein flexibler Schlauch, das sogenannte Endoskop, in den zwischen einem und anderthalb Meter langen Darm eingeführt. Es ermöglicht gleichzeitig sowohl die Beurteilung der Darmschleimhaut, als auch die Abtragung von Polypen (Vorstufen von Darmkrebs) und die Entnahme von Schleimhautproben für weitere Untersuchungen. Die Endoskopie wird auf Wunsch mit einer gut verträglichen



Kurznaarkose (Sedierung) durchgeführt. Dadurch ist die Untersuchung so gut wie vollkommen schmerzfrei.

Voraussetzung für eine sichere Untersuchung ist ein sauberer Darm. Sie bekommen daher vorab eine gut bekömmliche Trinkspüllösung zur Verfügung gestellt, mit der der Darm am Tag vor

Eine Darmspiegelung dauert in der Regel nur rund 15 bis 20 Minuten.

der Untersuchung auf schonende Weise gereinigt wird. Im Regelfall nehmen Sie diese Reinigung zu Hause vor. Wenn Sie jedoch unter einer Bewegungseinschränkung leiden oder etwas älter sind, besteht ebenso die Möglichkeit, dass der gesamte Ablauf, also Darmreinigung und anschließende Darmspiegelung unter stationären Bedingungen in der Sophienklinik durchgeführt wird. Sprechen Sie uns diesbezüglich gerne an.

Die Darmspiegelung selbst dauert in der Regel nur rund 15 bis 20 Minuten. Die hochauflösenden Bilder des Video-Endoskops machen auch feinste Schleimhautveränderungen sichtbar. So können auch wenige Millimeter große Erhabenheiten der Darmschleimhaut, sogenannte Polypen, aufgespürt werden. Sie werden dann direkt während der Untersuchung mit modernsten medizinischen Geräten wie einer feinen Elektroschlinge abgetragen und für die weitere Untersuchung der Zellen umgehend in die mit uns zusammenarbeitenden Labore eingeschickt.

Das Hauptrisiko einer Darmspiegelung ist die Verletzung der Darmwand. Sie kommt jedoch äußerst selten vor (1:10.000), ebenso wie Blutungen oder Infektionen. Gerne berate ich Sie vorab ausführlich und individuell zu all Ihren Fragen. Unser gesamtes fachgeschultes Team setzt von Anfang an alles daran, Ihre Darmspiegelung so angenehm wie möglich für Sie zu gestalten. Vertrauen Sie auf unsere jahrelange Erfahrung auf diesem Gebiet! Werden Sie selbst aktiv, diesen wichtigen Schritt für Ihre Gesundheit zu unternehmen – wir freuen uns auf Sie.

Patient Peter J. hat seine Darmspiegelung übrigens bestens überstanden. Im Nachhinein fragte er sich, warum er so lange gezögert hat. Angst vor einer Darmspiegelung zu haben, ist wirklich überflüssig. Wenn in fünf Jahren wieder eine Coloskopie als Vorsorgemaßnahme durchgeführt werden soll, wird er mit dem Wissen hingehen, dass er die Untersuchung wieder einfach verschlafen wird.



Dr. med. Christian Pickert
 Facharzt für Innere Medizin und Gastroenterologie, Belegarzt der Sophienklinik

coloskopium
 Dr. med. Christian Pickert
 Rundestraße 10
 30161 Hannover
 Telefon 0511 962530
 Fax 0511 9625310
 www.coloskopium.de
 info@coloskopium.de



UNSERE NEUEN BELEGÄRZTE

11 weitere Belegärzte
verstärken seit Jahresbeginn
unser Team.

Unter dem Dach des Gesundheitszentrums Sophienklinik arbeiten mittlerweile Belegärztinnen und -ärzte aus über 50 Arztpraxen der unterschiedlichsten Fachbereiche.

Von A wie Anästhesie bis hin zu U wie Urologie sind insgesamt neun medizinische Disziplinen an den beiden Klinikstandorten aktiv. Gerade Anfang Januar hinzugekommen ist die Abteilung für Augenheilkunde.

Auf unserer Homepage unter www.sophienklinik.de finden Sie umfangreiche Darstellungen aller Belegärzte mit ihren Leistungsspektren übersichtlich alphabetisch oder nach Fachrichtungen sortiert.



Dr. med. Christian Pickert

*Facharzt für Innere Medizin und
Gastroenterologie
Notfallmedizin, Sportmedizin*

Leistungsschwerpunkte

Darmspiegelung (auch zur Vorsorge)

- » mit hochauflösenden Endoskopen bis zur Mikrogefäßdarstellung (HDTV/NBI); Kurznarkose möglich
- » Polypenentfernung und Schleimhautabtragung mit feiner Elektroschlinge
- » endoskopische Blutstillung

Magenspiegelung

- » mit Testung auf Bakterienbefall (*Helicobacter pylori*)
- » Ausschluss von Nahrungsmittelunverträglichkeiten

Ernährungs sonden-Anlage

in den Magen (PEG)

Ultraschall mit moderner Farbdoppleruntersuchung

Therapie

- » unklare abdominale Schmerzen
- » chronisch-entzündl. Darmerkrankungen
- » Nahrungsmittelunverträglichkeiten
- » dekompensierte Leberzirrhose

Check-up-Untersuchungen: Herz-Kreislauf-Risiko, Schilddrüsenerkrankungen, Gefäße, Gallensteine, Leber und Nieren, bei V. a. Zuckerkrankheit

coloskopium

Rundestraße 10 | 30161 Hannover
Telefon 0511 962530
www.coloskopium.de



Holger Ziebritzki

Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie, Facharzt für Chirurgie
Spezielle Schmerztherapie

Leistungsschwerpunkte

- » minimalinvasive Wirbelsäuleneingriffe
- » konservative Therapie von Bandscheibenerkrankungen
- » Therapie aller Wirbelsäulen- und Gelenkerkrankungen
- » Spezielle Schmerztherapie

weitere Schwerpunkte der Praxis

- » Knie- und Hüftendoprothetik
- » arthroskopische Operationen (Schulter, Knie, Sprunggelenk)
- » arthroskopische Rotatorenmanschettennähte an der Schulter
- » Hand- und Fußchirurgie
- » Knochendichtemessung
- » Säuglingshüften-Sonographie
- » Akupunktur
- » Chirotherapie
- » Lasertherapie
- » Hyaluronsäure-Gelenkinjektionen
- » pulsierende Magnetfeldtherapie
- » Stoßwellentherapie

Orthopädie Zentrum Hannover

Joachimstraße 1
30159 Hannover
Telefon 0511 628272
www.orthopaedie-zentrum-hannover.de



Dr. med. Enno-Ludwig Barth

Facharzt für Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie
Plastische und Ästhetische Operationen

Leistungsschwerpunkte

Implantologie

- » Einsetzen dentaler Implantate (ggf. auf Basis dreidimensional computergestützter Planung)
- » Verbesserung des ortsständigen Implantataltagers (Knochenaufbau, Sinuslift)

Dentoalveoläre Chirurgie

- » Entfernung verlagelter Zähne
- » Wurzelspitzenresektion (mikroskopisch kontrolliert)
- » operative Entfernung von Kieferzysten
- » Kieferhöhlenoperationen
- » Abszessbehandlungen

Mundschleimhauterkrankungen

Paradontologie

- » operative Therapie der Zahnbett-erkrankungen
- » regenerative Techniken (GTR)
- » mukogingivale Operationen zur Rezessionsdeckung

Speicheldrüsenchirurgie

Dreidimensionale Röntgendiagnostik (DVT)



Dr. med. dent. Christopher Eulzer

Facharzt für Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie
Plastische und Ästhetische Operationen

Plastische Operationen und Ästhetische Chirurgie

- » Entfernung von Schlupflidern (Blepharoplastik)
- » Gesichtshautstraffung (Face-Lift)
- » Nasenkorrekturen (Rhinoplastik)
- » Ohrmuschelkorrektur (Otoplastik)
- » Profilkorrektur des Gesichts (z. B. Kinnplastik)
- » Korrektur von Gesichtsfalten (Filler, Botulinumtoxin)
- » Korrektur störender Gesichtsnarben

Hautchirurgie

- » Entfernung von gut- und bösartigen Hautveränderungen

Kieferorthopädische Chirurgie

- » operative Freilegung retinierter Zähne
- » skelettale Verankerungen
- » chirurgische Gaumennahterweiterung
- » Dysgnathiechirurgie (operative Korrektur von Fehlbisslagen des Ober- und Unterkiefers)

Praxisklinik RosenQuartier

Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie
Plastische Operationen & Ästhetische Chirurgie
Implantologie & Oralchirurgie – DVT
Kurt-Schumacher-Straße 7
30159 Hannover
Telefon 0511 30038830
www.praxisklinik-rosenquartier.de



Dr. med. Dr. med. dent. André Herr
Facharzt für Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie
Plastische und Ästhetische Operationen

Leistungsschwerpunkte

Implantologie

- » Zahnimplantate
- » 3D-Röntgen/Implantatplanung
- » Knochenaufbau

Mund- und Kieferchirurgie

- » Weisheitszähne ziehen
- » Wurzelspitzenresektion
- » Mund- & Mundschleimhaut-erkrankungen
- » Kieferhöhlenchirurgie
- » Kiefergelenkerkrankungen (CMD)
- » Parodontalchirurgie
- » Traumatologie

Kieferorthopädische Chirurgie

- » Kieferfehlstellung, Umstellungs-OPs
- » Kinnverlagerungsplastik
- » Platzmangel

Gesichtschirurgie

- » Tumorbehandlung der Haut
- » Narben- und Keloidbehandlungen
- » Gesicht Traumatologie
- » Rekonstruktion nach Verletzungen

spezielle Schwerpunkte

- » Tätigkeitsschwerpunkt Implantologie (DGMKG): Spezielle Transplantationsverfahren und Weichgewebschirurgie

Berico-Klinik

Klinik für Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie
Rehrbrinkstraße 5 | 30890 Barsinghausen
Telefon 05105 591 6362
www.berico-klinik.de



Christian Kleczka
Facharzt für Augenheilkunde
ambulante und stationäre Katarakt-
chirurgie, kosmetische Lidchirurgie

Leistungsschwerpunkte

Diagnostik

- » Hornhautdiagnostik (mit Scheimpflugkamera Pentacam für eine berührungslose und sehr genaue Vermessung der Hornhaut und mit Hornhaut-Endothelmikroskop)
- » Netzhautdiagnostik (Optische Kohärenztomografie (OCT) für eine sehr präzise Diagnostik der Netzhaut und der Nervenfaserschicht)

Vorsorge

- » altersbedingte Makuladegeneration
- » Glaukom (Grüner Star)
- » diabetische Retinopathie
- » Katarakt (Grauer Star)



Lea Kleineberg
Fachärztin für Augenheilkunde
Kataraktchirurgie, refraktive Hornhaut-
chirurgie, Glaukomchirurgie, spezielle
Glaukom- und Hornhautdiagnostik,
konservative Retinologie, Laser-
behandlungen

Operationen

- » Kataraktchirurgie (verschiedene Techniken: u.a. Implantation von faltbaren Intraokularlinsen, multifokalen Linsen, torischen Linsen, gelben Linsen, asphärischen Linsen, Mikroinziptionslinsen (MICS) sowie Femtokatarakt-Operation)
- » Lidchirurgie: mit chirurgisch oder kosmetischen Behandlungen
- » Laserbehandlung für Nachstar (schmerzlose Behandlung mit Nd:YAG-Laser)
- » Laserbehandlung für Engwinkelglaukom
- » Refraktive Hornhautchirurgie (Femto-LASIK)

Augenarztpraxis Altwarmbüchen

Telefon 0511 6138485
Bothfelder Straße 21
30916 Isernhagen (Altwarmbüchen)
www.augenaerzte-altwarmbuechen.de



Dr. med. Joachim Köhler
 Facharzt für Augenheilkunde
 Mikrochirurgie, Refraktive Chirurgie,
 Plastische Chirurgie



Dr. med. Kathrin Köhler
 Fachärztin für Augenheilkunde
 Mikrochirurgie, Plastische Chirurgie,
 Laserverfahren



Dr. med. René Goldmann
 Facharzt für Orthopädie und
 Unfallchirurgie



Dr. med. Jan Köhler
 Facharzt für Augenheilkunde
 Mikrochirurgie, Glaskörperchirurgie,
 Lidoperationen

Leistungsschwerpunkte

Diagnose und medizinische Versorgung

- » Grauer Star (Katarakt)
- » Kleinschnitttechnik
- » Tropfanästhesie
- » Grüner Star (Glaukom)
- » Computergesteuerte
- » Gesichtsfelduntersuchung
- » Kohärenztomographie (OCT)
- » Drucksenkende Operationen
- » Maculadegeneration (AMD)
- » Fluoreszenzangiographie
- » OCT
- » Intravitreale Medikamenteneingabe (IVOM)
- » Glaskörperchirurgie, 23-Gauge-Vitrektomie

Beratung

- » Grauer Star (Katarakt)
- » Refraktive Chirurgie
- » LASIK (Augenkorrektur-OP)
- » ICL (Kontaktlinsenimplantation)
- » RLE (Augenlinsenaustausch)
- » Grüner Star (Glaukom)
- » Maculadegeneration
- » Glaskörperchirurgie
- » Lider und Tränenwege
- » Plastische Operationen
- » Laserchirurgie

Wahlleistungen

- » OCT (Optische Kohärenztomographie) der vorderen und hinteren Augenabschnitte
- » Endothelmikroskopie
- » Vorderabschnitts-Tomographie
- » Hornhauttopographie und -pachymetrie
- » Optische Biometrie

Operationen

- » LASIK – Excimer-Laser bei Fehlsichtigkeiten
- » ICL – Kontaktlinse im Inneren des Auges
- » RLE – Refraktiver Linsenaustausch
- » Lidplastik: Straffung der Lidhaut
- » Lid-OP

AugenZentrum Lister Platz

Lister Platz 3 | 30163 Hannover
 Telefon 0511 640774-0
www.augenzentrum-listerplatz.de

Leistungsschwerpunkte

Operationen

- » ambulant und stationär
- » arthroskopische Operationen (Schulter, Ellenbogen, Knie, Sprunggelenk)
- » spezielle Fußchirurgie
- » Handchirurgie
- » Endoprothesen (Knie, Hüfte, Schulter, Sprunggelenk)
- » Rheumachirurgie
- » Kreuzbandersatz
- » Umstellungsosteotomie

Konservative Therapien

- » Akupunktur
- » Stoßwellentherapie
- » Magnetfeldtherapie
- » physikalische Therapie
- » interventionelle Schmerztherapie
- » Wirbelgelenkverödungen
- » technische Orthopädie

OKK Orthopädische Klinik Königstraße

Berliner Allee 14
 30175 Hannover
 Telefon 0511 34833-0
www.okk-hannover.de



Die Sicherheit unserer Patienten kommt für uns an erster Stelle.

Ein Beitrag von Dr. med. Frederic Böttcher, OP Ambulanz Schmerzzentrum und externer Berater für das Risikomanagement der Sophienklinik

Foto: iStock.com | XiXinXing

RISIKOMANAGEMENT

Erkennen, vorbeugen, einfach sicher sein!

Patientensicherheit ist ein vorrangiges Ziel in der Sophienklinik. Denn je größer die Patientensicherheit, umso höher ist die Behandlungsqualität. Aus diesem Grund haben wir mit ein umfangreiches klinisches Risikomanagement eingeführt und verfolgen so konsequent das Ziel, in systematischer Form Fehler oder Risiken in der Patientenversorgung zu verhindern. Risikomanagement bedeutet, ein aktives und permanentes „sich kümmern“, um mögliche oder tatsächlich eingetretene unerwünschte Ereignisse.

Handeln in der Matrix

Zentraler Bestandteil für die Risikoeinschätzung ist die sogenannte Matrix. Sie ist ähnlich wie im Kinofilm eine Art Simulation der Wirklichkeit. In ihr werden für jeden Prozess im Krankenhaus Risiken, Lösungen, Restrisiken und die Bedeutung des Risikos fortlaufend eingeschätzt. Damit ist diese Matrix quasi ein lebendiges, sich beständig weiterentwickelndes System. Für jeden Bereich, jeden Vorgang und jeden Prozess des Klinikalltages sind in ihr Vorgehensweisen festgehalten, die in immer den gleichen Schritten sind: erst planen, dann einführen, Ergebnisse überprüfen und zum Schluss handeln. Durch diese Vorgehensweise werden die besten Ergebnisse erzielt.

Ein Beispiel:

Überall in der Klinik an bekannten und festen Orten gibt es Notaurüstungen, damit im Fall einer spontanen medizinischen Krise bei einem Patienten schnell und effektiv gehandelt werden kann. Eine Notfalltasche, ein Defibrillator sind unter anderem dabei. Doch ist es natürlich wichtig, dass alles immer vorhanden und funktionstüchtig ist. In der Risikomatrix steht genau, was dafür zu tun ist bzw. welche Maßnahmen einzuleiten sind, damit es auch so bleibt. Überprüfung und Wartung, Checklisten und Ablaufpläne und ein Meldesystem kommen zum Einsatz, um alles für den Ernstfall griff- und funktionsbereit zu haben.

Sicherheit bis ins Detail

Genauso wie für die Notfallausrüstungen gibt es für unzählige weitere Bereiche, Vorgehensweisen und Abläufe genaue Handlungsvorgaben. Von der Aufnahme eines Patienten bis zu seiner Entlassung sind Vorgänge, Eventualitäten und Ereignisse erfasst, gecheckt und werden kontinuierlich durch das Qualitätsmanagement der Klinik überprüft. Für unsere Patienten bedeutet dies noch mehr Sicherheit während des gesamten Klinikaufenthaltes.

GESUNDE AUGENBLICKE

Unsere neue Fachrichtung: Augenheilkunde

Diverse Fachrichtungen sind in der Sophienklinik vertreten. Die Augenheilkunde war allerdings noch nicht dabei. Seit Anfang des Jahres ist sie nun als neunte Fachrichtung hinzugekommen.

Nachdem es bereits im Sommer des Jahres gelungen war, durch 11 neue Belegärzte die Fachrichtung Hals-Nasen-Ohrenheilkunde zu stärken, konnten wir nun fünf Fachärzte für Augenheilkunde für das Team der Belegärzte der Sophienklinik gewinnen. Die Ärztegruppe war zuvor im Lister Krankenhaus in Hannover

tätig gewesen und suchte wegen der Schließung ihrer bisherigen Wirkungsstätte nach der Möglichkeit, weiterhin Patienten im stationären Rahmen behandeln zu können. Rund 250 werden es voraussichtlich im Verlauf des Jahres sein, die wir in der Sophienklinik begrüßen, betreuen und behandeln dürfen.

Für die Schaffung einer Fachabteilung sind neben einer guten medizinischen Ausstattung natürlich auch verwaltungstechnische Vorgaben zu beachten. Umso erfreuter waren wir, dass der Krankenhausplanungsausschuss des Landes unser Vorhaben positiv bewertete und dem

Antrag der Sophienklinik zustimmte. Seit Anfang des Jahres können also nun auch Patienten der Augenheilkunde in der Sophienklinik behandelt werden. Damit ist ein weiterer wichtiger Grundstein für die optimale fächerübergreifende Versorgung in der Sophienklinik gelegt worden.

An dieser Stelle geht unser ausdrücklicher Dank noch einmal an die Mitglieder des Krankenhausplanungsausschusses, die dieses Vorhaben von Beginn an unterstützt haben. Nur so konnte es allen Beteiligten gelingen, die Versorgung der Patienten nahtlos sicherzustellen.





ZERTIFIZIERTE QUALITÄT

Sophienklinik überzeugt bei Überwachungsaudits

EndoProthetikZentrum erfolgreich beim ersten Überwachungsaudit

Hohe Qualitätsstandards, eine niedrige Komplikationsrate und eine optimale Betreuung der Patienten – das wurde dem Team des EndoProthetikZentrums an der Sophienklinik im ersten Überwachungsaudit im Dezember 2016 erneut bestätigt.

Zertifizierte EndoProthetikZentren müssen sich jährlich einem Überwachungsaudit und alle drei Jahre einem Rezertifizierungsaudit gemäß den Vorgaben des bundesweiten Zertifizierungssystem Endocert unterziehen. Dabei wird die Einhaltung der von der Deutschen Gesellschaft für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie (DGOOC) vorgegebenen Kriterien zur Sicherstellung einer hohen Qualität in der endoprothetischen Versorgung überprüft.

„Dieses Zertifizierungsverfahren ist weltweit das Erste, welches Qualitätskriterien an Kliniken definiert, die Implantationen von Endoprothesen, dem künstlichen Gelenkersatz, vornehmen“, sagt Dr. Stefan Krukenberg, Leiter des EndoProthetikZentrums und einer der sogenannten Hauptoperateure. „Es geht darum, die behandelnden Ärzte und das Krankenhaus selbst in allen Bereichen zu überprüfen, die für eine Operation wie der Implantation eines künstlichen Knie- oder Hüftgelenks relevant sind. Von der computergestützten, passgenauen Prothesenplanung bis hin zur Dokumentation der individuellen Therapien“, führt er weiter aus.

Nach der Erstzertifizierung im Dezember 2015 fand nun im Dezember 2016 das erste Überwachungsaudit statt. Dabei überprüfte ein erfahrener Fachexperte vor Ort zwei Tag lang neben der Einhaltung von klaren Struktur- und Prozesskriterien auch zahlreiche Qualitätsindikatoren. Entscheidend sind dabei nicht nur die hohen Fallzahlen an operativen Eingriffen, sondern auch die Abläufe im EndoProthetikZentrum und in den kooperierenden Praxen. Daher wurden neben einzelnen Bereichen der Klinik auch die Praxen der Hauptoperateure Dr. Krukenberg und Dr. Rhee (Hannover) sowie Dr. Hofmann (Wunstorf) begangen. „Wir freuen uns, dass wir das Überwachungsaudit erfolgreich absolviert haben und das Qualitätssiegel EndoProthetikZentrum weiterhin führen dürfen“, führt Carlo Brauer, einer der ärztlichen Geschäftsführer der Klinik und zugleich der Qualitätsmanagementbeauftragte des Zentrums aus. „Für die Patienten stellt das ausgewiesene Zertifikat eine hilfreiche und zuverlässige Unterstützung bei der Suche nach einer angemessenen und geeigneten endoprothetischen Versorgung von Gelenken dar. Denn an der Zertifizierung kann der Patient erkennen, dass die entsprechende Einrichtung den hohen Anforderungen des Kriterienkatalogs Rechnung trägt“, fügt Eva Lindemann, die Koordinatorin des Zentrums hinzu.

In der Sophienklinik wurden in 2016 insgesamt 352 endoprothetische Eingriffe an Hüfte und Knie durchgeführt. Damit ist eine deutliche Steigerung der Fallzahlen von 238 Eingriffen in 2014 und 286 in 2015 zu verzeichnen. Aber nicht nur der kontinuierliche Anstieg der durchgeführten Operationen, sondern auch die Ergebnisse der jährlichen Patientenzufriedenheitsbefragung belegen, dass wir auf dem richtigen Weg sind.

Auch die Anforderungen an die Wartezeiten werden nicht nur eingehalten, sondern übertroffen, wie die Auswertung zeigt: so beträgt die durchschnittliche Wartezeit in der Praxis der Operateure nur 28 Minuten, der maximale Wert von 60 Minuten wird dabei in keinem Fall überschritten. Zudem warten die Patienten durchschnittlich nur 14 Tage auf einen Termin in den Praxen.

Insgesamt machen diese Ergebnisse deutlich, dass die Behandlung im EPZ unter hohen Qualitätsstandards erfolgt und unsere Patienten zufrieden mit der Behandlung sind – und wir damit unser oberstes Ziel erreicht haben.

Qualitätsmanagementsystem und Akutschmerztherapie überzeugen erneut

Sowohl das Qualitätsmanagementsystem nach DIN EN ISO 9001:2008 als auch unsere Akutschmerztherapie haben im November 2016 erfolgreich das Überwachungsaudit bestanden.

Unser Zertifikationsstelle, der TÜV Rheinland Cert, teilte nach eineinhalb tägiger Begehung und Begutachtung der Klinikbereiche mit, dass sowohl das QM-System nach DIN EN ISO als auch die Akutschmerztherapie weiterhin zertifiziert sind.

Die Auditoren konnten eine kontinuierliche Verbesserung in beiden Bereichen feststellen. Hervorgehoben wurde insbesondere das Engagement zur ständigen Weiterentwicklung – trotz des anstehenden Umzugs mit der Zusammenführung beider Standorte und den damit verbundenen Anforderungen. Auch die sehr erfolgreiche Zertifizierung als Endoprothetikzentrum sei für ein Belegkrankenhaus mit den unterschiedlichen Akteuren eine starke Leistung und wurde besonders anerkannt. Die wenigen Empfehlungen bzw. Hinweise der Auditoren zur weiteren Optimierung der Qualitätsmanagementsysteme werden nun vom QM-Team gesichtet und dann gemeinsam mit den Mitarbeitern umgesetzt. „Zudem gilt es nun, unser QM-System in die neue Klinik zu übertragen, hier sind diverse QM-Dokumente an die geänderten Abläufe anzupassen. Einen weiteren Arbeitsschwerpunkt wird in 2017 die Optimierung unseres Risikomanagements bilden“, so Katrin Domeyer, Qualitätsmanagementbeauftragte der Klinik.

9

FRAGEN AN:

Manuela Bockel

Leiterin der Station 3

Welche berühmte Person hätten Sie gerne einmal als Patient in der Klinik?

Nelson Mandela, weil ich schon immer beeindruckt davon war, mit wie viel Ausdauer er sich für die gute Sache, gegen die Apartheid eingesetzt hat.

Wie entspannen Sie nach einem stressigen Kliniktag am besten?

Indem ich zu Haus in Ruhe etwas Leckerer koche – dabei denke ich über den Tag nach und was ich alles erlebt habe und lasse meine Gedanken schweifen.

Wo verbringen Sie am liebsten Ihre freien Tage?

Ich hatte ehrlicherweise in den letzten Jahren wenig Gelegenheit, frei zu entscheiden, was ich im Urlaub oder an freien Tagen mache. Zuletzt war ich in meiner alten Heimat in Meersburg am Bodensee. Das hat mir sehr gut getan.

Worüber können Sie lachen? Am häufigsten lache ich über mich selbst!

Welchen Satz hassen Sie am meisten?

„Das kann ich nicht!“

Auf welche eigene Leistung sind Sie besonders stolz?

Dass ich mich von Hindernissen und Rückschlägen im Leben nicht unterkriegen lassen habe.

An welches Erlebnis in der Klinik erinnern Sie sich heute noch gerne?

An mein Vorstellungsgespräch mit dem ehemaligen Klinikleiter Herrn Ludwig. Das ist allerdings schon mehr als 35 Jahre her.

Stellen Sie sich vor, Sie stranden mit Kollegen auf einer einsamen Insel: Ihre erste Teambuilding-Maßnahme?

Ich rege meine Kollegen dazu an, sich auf die eigenen Stärken und Fähigkeiten zu besinnen, um gemeinsam aus der scheinbar aussichtslosen Situation das Beste zu machen.

Was war Ihr Traumberuf als Kind?

Könnte ich neu entscheiden, wäre heute Archäologie mein Traumberuf.

UNSERE NEUEN MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER

Hanim Büsra Agca

Rettungsassistentin
in der Anästhesie

Abdulrazak Ahmad

Gesundheits- und Krankenpfleger in der Anästhesie

Durim Ajazi

Azubi-OTA im OP

Sebastian André

Rettungssanitäter in der Anästhesie

Pascal Behrens

Gesundheits- und Krankenpfleger im Stationsdienst

Natalie Bersch

Verwaltungsangestellte in der Aufnahme/Entlassung

Katarzyna Bos

Krankenpflegehelferin im Stationsdienst

Petra Ciszynski

Gesundheits- und Krankenpflegerin im Stationsdienst

Elson Coli

Technischer Sterilisationsassistent

Aurel Cungu

Gesundheits- und Krankenpfleger im Stationsdienst

Rolf de Buhr-Hary

Rettungsassistent im Stationsdienst

Kilian Fiedler

Azubi-OTA im OP

Sandra Hahne

Gesundheits- und Krankenpflegerin in der Anästhesie

Elvane Kelmendi

Servicekraft

Lorenzo Klar

Azubi-OTA im OP

Julia Peczat

Gesundheits- und Krankenpflegerin in der Anästhesie

Annette Peters

Med. Fachangestellte im OP

Carina Rabe

Verwaltungsangestellte im Controlling

Marina Schoppe

Servicekraft

Nele Stranghöner

Gesundheits- und Krankenpflegerin IMC

Janieke-Inken Upmann

Gesundheits- und Krankenpflegerin im OP

Michaela Warnecke

Arzthelferin in der Funktionsabteilung

Stefanie Wolter

Med. Fachangestellte im OP

Birgit Zimmermann

Physiotherapeutin

30 JAHRE IM DIENST DER PATIENTEN

Mina Rasuli vom Pflorgeteam am Standort Vahrenwald

Susanne Pfeiffer aus unserer Klinikverwaltung

Für ihren Einsatz und die Treue über all die Jahre bedanken wir uns im Namen der Geschäftsleitung herzlich!

IMPRESSUM

Herausgeber: SophienKlinik GmbH
Dieterichsstraße 33–35
30159 Hannover
Auflage: 4.000 Exemplare
Portälfotos: Franz Fender

Textredaktion: kontext.
Kommunikation & PR, Hannover
Konzept und Gestaltung:
schoenbeck mediendesign
Druck: Druckerei Küster, Hannover